

Blog

„Jenseits von Doppel-Manno...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

einen WUNDER-schönen „*Guten Morgen!*“ – und ganz viel „**MUT über alle Grenzen!**“
"MUT zum Durchhalten, Weitermachen, sich selber mögen...!" Na, Sie wissen schon!

Ich hab mich vielleicht erschreckt **heute Morgen:**

Einfach aufgewacht, gut gefühlt, aufgestanden - und da bin ich. Sogar mein Rest-Humor hat sich eingefunden, ohne dass ich lange danach suchen musste!

Da bleibt nichts anderes übrig, als sich sofort an den Puter zu setzen und die frühe Morgenstunde auszunutzen! Jetzt schon an der Spülmaschine zu randalieren, geht nicht.

Das würde andere liebe „Mitbewohner“ aus dem Schlaf kegeln. Wär nicht so gut.

Also, da bin ich. **Die Überschrift** war auch schon da. Ich hab sie mir von einer lieben Freundin ausgeliehen, die mir vor zwei Tagen ihr „Leid“ geklagt hatte. Nebenwirkungstechnisch.

Weil grad gar nichts mehr ging. Kein Radfahren mit dem „Bio-Rad“, wie der ganz normale Drahtesel „ohne alles“ anscheinend seit Neuestem genannt wird, kein...

So ähnlich ging es mir **gestern.**

Aufgewacht mit einem Rücken, der darauf hindeutete, dass ich in der Nacht wohl „Steine geklopft“ hatte..., bis der wieder wusste, was sich gehört.

Später mir nichts, Dir nichts, gleich dreimal „Voll-Koma“, Frust und Humor-Verlust alles inklusive.

Nein, bitte keine Beileidsbekundungen!!!

Wie man sagt, haben wir uns unsere Herausforderungen ja alle selbst ausgesucht!

Obwohl ich mich daran nun wirklich nicht erinnern kann. An anderes aber auch nicht.

Vieles war ja auch ganz erfreulich:

Beim Frühstück auf der Terrasse lange den hübschen braunen Rasen angeschaut.

(Immer noch besser als kein Rasen!) Büsche, Bäume und Co. sind zum Glück immer noch grün.

Das badende Rotkehlchen, das sich über die frisch aufgefüllte Vogeltränke freute..., der blaue Himmel, der an die geliebten Frankreich Urlaube erinnerte..., das gute

Marmeladen Brötchen ...

Und dann plötzlich der Bussard!

Wie ein Blitz kam er von links aus dem Wald gerauscht und verschwand in Windeseile auf der anderen Seite zwischen den Bäumen, gefolgt von vielen herabwirbelnden Blättern!

Bis ich erkannte, dass es sich nicht um „Blätter“ handelte, sondern um einen Schwarm klitzekleiner Finken, die seitlich und hinter ihm flogen.

„Die haben ihn wohl verjagt!“, war der lakonische Kommentar des Mitbewohners. „So klein, wie sie sind, - sie haben es geschafft, den so viel größeren Vogel zu vertreiben.“

Soweit hatte ich gar nicht gedacht. Aber es stimmte. **Was für ein ZEICHEN!**

In meinem „Oberstübchen“ meldete sich mein schamanischer Hausfrauen-Verstand:
„Wie gut das zu dem Text passte, den ich früh morgens in den Blog gesetzt hatte! Diodorus hätte sich gefreut!“

Wenig später dann **das Schreiben einer lieben LICHT Schwester:**

*Liebe Christine,
danke für deinen mutigen Brief.*

In der Stille sah ich, wie Michael umringt war von reinen, lichten Seelen und von Engeln, die ihn hielten und einen Schutzwall um ihn bildeten. Es kamen Worte – auf Englisch:

*„Stay in trust, we are supporting you, we are caring for you.
You will be free again.“ **

Es wurde mir bedeutet, dass unsere guten Gedanken für ihn und unsere Gebete diesen Schutzwall um ihn aufrechterhalten.

*Möge er die Kraft finden, im Vertrauen zu bleiben, trotz aller Ungerechtigkeit.
Möge er die Erfahrung machen können, dass er innerlich frei und geborgen ist, auch wenn er im Äußeren festgehalten wird....*

*Möge er erkennen, dass ihm keiner diese Freiheit nehmen kann, es sei denn, er lässt es zu....
Möge er wachsen an dieser Erfahrung und spüren, dass letztendlich **alles** zum Guten ist!*

Wir alle müssen diesen Weg gehen, unsere Mutproben bestehen, auf welche Weise auch immer – es ist die Eintrittskarte in die wahre Freiheit.

In den letzten zwei Jahren in der C-Zeit, durfte ich wundersame, auch humorvolle Erfahrungen machen, ich fühlte mich so geborgen, hatte keinerlei Stress in den Öffentlichen, auf der Arbeit, ganz im Gegenteil – ich arbeite in einem Haus, wo die Behandlung Vorschrift ist.

Auch als Unbehandelte wurde ich gebeten! wegen dem hohen Krankenstand der KollegInnen mehr zu arbeiten, ich wurde vom Haus sogar dafür beschenkt....

Ich schreibe dies, um Mut zu machen, es gibt so viele individuelle Lebenswege, wenn es den einen hart trifft, muss es den anderen nicht genau so treffen.

So wünsche ich uns allen, dass wir in der inneren Licht-Verbindung bleiben, dass wir frei sind von der Angst, von den Gedanken, was könnte geschehen, wenn wir unsere Wahrheit aussprechen.

Ich wünsche uns, dass wir die Klarheit finden, was zu tun und was nicht zu tun ist, und dass wir dann in Gott-Vertrauen und in Freude unser Leben leben, egal, wie stark das Chaos toben mag.

Und vielleicht kommt es für viele ja gar nicht so krass, weil schon viel beiseite geräumt wurde!

Es ist unser aller Zuversicht gefragt!

*Herzliche Grüße,
in Verbundenheit mit allen, die diesen Weg gehen
Susanne aus Berlin*

** übersetzt: „Bleib im Vertrauen, wir unterstützen dich, wir sorgen für dich, du wirst wieder frei sein!“*

P.S.: Liebe Christine, wenn du möchtest und es dir gegeben ist, kannst du diesen Brief gern in den Blog nehmen.

Danke, liebe Susanne! Ich hab mich soooo gefreut! So WUNDER-bar, weise und heilsam!
So arbeitet SPIRIT! „Der Heilige Geist weht, wo ER will!“
Hier hat ER offensichtlich sehr KRAFT-voll geweht!

Normaler Weise hätte ich sofort geantwortet. War aber gerade nicht möglich. Ich habe es auf „später“ verschoben, "wenn ich wieder besser denken könnte..."

Wenige Minuten danach setzte das erste „Voll-Koma“ ein. Couch, Coucher am Couchesten! Na, bei dem Portaltag und den doppel-Zweien! Da passt die Überschrift doch perfekt!

Anderes wurde dann „passend gemacht“. Weil der Puter nicht so wollte, wie er sollte – **DANKE, liebe Elke!** (Und **DANKE, liebe Birgit** für all die vielen Male, wo Dein Puter brav war...!)

Und **DANKE, liebe Rosi**, dass Dein Blog meinen Text ebenfalls übernommen hat. Möge ihm ein langes Leben beschert sein und mögest Du es Dir noch einmal überlegen ...

Mein Frust und Maul-Programm war gestern auch nicht „von schlechten Eltern“, wie man früher zu sagen pflegte. Doppel-Manno!

Abends war ich plötzlich wieder fast fit! Nur, dass dann Schlafenszeit war und lautstarke Aufräumarbeiten auch wieder nicht ins family-Programm gepasst hätten! Was soll's?!

Ein neuer Tag, ein neues GLÜCK! Jenseits von Doppel-Manno!

Lassen Sie es sich gut gehen und beherzigen Sie die WUNDER-vollen Anregungen aus der Mail, die mich gestern erreichte. Für Michael und für uns alle!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

23. August 2022

PS: **Liebe „Athene“**, DANKE für Deinen LIEBE-vollen Kommentar neulich! Mein Herz wurde ganz weit vor FREUDE!

Liebe das Ganze, weil das Ganze Liebe ist: Christine Stark: „Zur richtigen Zeit ...!“ (liebe-das-ganze.blogspot.com)

PPS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [**Blog \(christine-stark.de\)**](http://Blog(christine-stark.de)) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.